

B II 6 - j/00 Nr. 781

Preis EUR 5,58

Bestell-Nr. B 2600j

**Ausgegeben im
August 2001**

Die beruflichen Schulen in Bayern

Schuljahr 2000/01

**Berufsaufbauschulen,
Fachoberschulen
und Berufsoberschulen**

Stand: 15. Oktober 2000

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkung.....	3
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	4
Berufsaufbauschulen	4
Fachoberschulen.....	5
Berufsoberschulen	9
 Schaubilder	
Standorte der Fachoberschulen in Bayern am 15.10.2000.....	12
Standorte der Berufsoberschulen in Bayern am 15.10.2000	13
 Tabellenteil	
Berufsaufbauschulen in Bayern im Schuljahr 2000/01 (1990/91 bis 1994/95 einschl. Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")	
1. Absolventen seit 1971.....	14
2. Abschlußprüfungen im Sommer 2000 nach Ausbildungsrichtungen	14
3. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte und Änderungen zwischen über- und unterhältigem Beschäftigungsumfang vom 16.10.1999 bis 15.10.2000.....	15
 Fachoberschulen in Bayern im Schuljahr 2000/01 (1991/92 bis 1996/97 einschl. Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")	
4. Eckdaten seit 1971/72.....	16
5. Eckdaten nach Regierungsbezirken und Schulträgern	17
6. Schulen nach Ausbildungsrichtungen.....	17
7. Klassen nach Ausbildungsrichtungen und Jahrgangsstufen	18
8. Klassen und durchschnittliche Klassenstärke nach Jahrgangsstufen	18
9. Schüler nach Ausbildungsrichtungen und Schulträgern	18
10. Neuaufnahmen in die Jahrgangsstufe 11 (ohne Wiederholer) nach Ausbildungsrichtungen ...	19
11. Schüler nach der schulischen Vorbildung und Ausbildungsrichtung	19
12. Schüler, die 2000/01 eine Jahrgangsstufe wiederholen, nach Ausbildungsrichtungen	20
13. Schüler nach Geburtsjahren	20
14. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit).....	20
15. Schüler nach der Religionszugehörigkeit	21
16. Schüler nach der Wahlentscheidung.....	21

17. Schüler nach der Teilnahme am Wahlunterricht	21
18. Schüler nach der Teilnahme am Ergänzungsunterricht	22
19. Abschlußprüfungen im Sommer 2000 nach Ausbildungsrichtungen	22
20. Abgänger ohne Abschluß.....	22
21. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche	23
22. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.....	23
23. Lehrkräfte mit Altersteilzeit.....	24
24. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte und Änderungen zwischen über- und unterhäftigem Beschäftigungsumfang vom 16.10.1999 bis 15.10.2000.....	24
25. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen.....	25
26. Ausländische Lehrkräfte nach der Staatsangehörigkeit.....	25

Berufsoberschulen in Bayern im Schuljahr 2000/01 (1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

27. Eckdaten seit 1972/73.....	26
28. Eckdaten nach Regierungsbezirken und Schulträgern	27
29. Schulen nach Ausbildungsrichtungen.....	27
30. Klassen nach Ausbildungsrichtungen und Jahrgangsstufen	28
31. Schüler nach Ausbildungsrichtungen und Jahrgangsstufen	28
32. Schüler nach Geburtsjahren	29
33. Schüler nach der schulischen Vorbildung	29
34. Schüler nach der beruflichen Vorbildung.....	29
35. Schüler nach der schulischen Herkunft	30
36. Schüler nach der Religionszugehörigkeit	30
37. Ausländische Schüler nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit).....	30
38. Schüler nach der Teilnahme am Wahlunterricht bzw. Ergänzungsunterricht.....	31
39. Schüler mit Wahlpflichtunterricht zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife nach Ausbildungsrichtungen.....	31
40. Schüler, die 2000/01 eine Jahrgangsstufe wiederholen, nach Ausbildungsrichtungen	32
41. Teilnehmer an der Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife im Sommer 2000.....	32
42. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern mit allgemeiner Hochschulreife im Sommer 2000, die die Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache an einer vorher besuchten Schule erwarben	32
43. Teilnehmer an der Prüfung für die Fachhochschulreife im Sommer 2000	33
44. Teilnehmer an der Prüfung zur fachgebundenen Hochschulreife im Sommer 2000.....	33
45. Abgänger ohne Abschluß.....	33
46. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche	34
47. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte.....	34
48. Lehrkräfte mit Altersteilzeit.....	35
49. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte und Änderungen zwischen über- und unterhäftigem Beschäftigungsumfang vom 16.10.1999 bis 15.10.2000.....	35
50. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Lehramt und Altersgruppen.....	36
51. Ausländische Lehrkräfte nach der Staatsangehörigkeit.....	36

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Statistiken der Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen zum Stichtag 15. Oktober 2000. Bis 1990 wurden die Daten dieser Statistiken in der Berichtsreihe „Berufliche Schulen in Bayern“ unter Nr. B II 3 für Berufsaufbauschulen sowie unter Nr. B II 6 für Fachoberschulen und Berufsoberschulen veröffentlicht.

Die **Berufsaufbauschulen** wurden mit dem Schuljahr 1999/00 aufgelöst. Sie bestanden in Bayern seit dem Schuljahr 1961/62. Ausbildungsziel der Berufsaufbauschule war die Fachschulreife. Diese schloß den Nachweis eines mittleren Schulabschlusses ein und war vergleichbar z.B. dem Abschluß einer Realschule oder einer Wirtschaftsschule sowie der Oberstufenreife eines Gymnasiums und eröffnete die Möglichkeit, eine Fachoberschule oder bei beruflicher Vorbildung eine Berufsoberschule zu besuchen. Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsaufbauschule war der erfolgreiche Hauptschulabschluß in Verbindung mit einer abgeschlossenen, mindestens zweijährigen betrieblichen oder schulischen Berufsausbildung. Die Berufsaufbauschulen waren keine selbständigen Schulen, sondern entweder Berufsschulen oder mindestens zweijährigen Berufsfachschulen angegliedert. Die Ausbildung umfaßte in der Regel ein Jahr Vollzeitunterricht.

Ausbildungsziel der **Fachoberschule** ist die Fachhochschulreife. Voraussetzung für die Aufnahme ist grundsätzlich der mittlere Schulabschluß. Die zweijährige Ausbildung umfaßt die Jahrgangsstufen 11 und 12. An der Fachoberschule wird allgemeiner und fachbezogener Unterricht erteilt; in der Jahrgangsstufe 11 umfaßt er auch eine fachpraktische Ausbildung. Die bis zum Schuljahr 1996/97 eingerichteten Vorklassen werden ab dem Schuljahr 1997/98 an den Berufsoberschulen geführt.

Die **Berufsoberschule** nimmt Schüler auf, welche einen mittleren Schulabschluß und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung nachweisen können oder die die Vorstufe der Berufsoberschule erfolgreich bestanden und somit den mittleren Schulabschluß erworben haben. Sie führt zur fachgebundenen Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zur allgemeinen Hochschulreife. Die Jahrgangsstufe 12 kann mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Die Ausbildung dauert im Vollzeitunterricht zwei oder im Teilzeitunterricht vier Jahre. Der Einstieg in die Berufsoberschule kann durch den freiwilligen Besuch einer einjährigen Vorstufe erleichtert werden. Daneben wurden ab dem Schuljahr 1997/98 Vorklassen angeboten. Abweichend von den regulären Berufsoberschulklassen erhalten die Schüler in Vorklassen nur Teilzeitunterricht von sechs Wochenstunden. Soweit nicht besonders erwähnt, sind die Vorklassen und ihre Schüler in den statistischen Daten nicht berücksichtigt.

Der **Schulversuch "Dreistufige Berufsoberschule"** wurde erstmals mit Beginn des Schuljahres 1990/91 eingeführt und wurde 1997/98 letztmals als Stufe III an folgenden Schulen durchgeführt:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| - staatl. Fachoberschule Amberg | - staatl. Berufsoberschule Altötting |
| - staatl. Fachoberschule Ansbach | - staatl. Berufsoberschule Kempten |
| - staatl. Fachoberschule Bamberg | - städt. Berufsoberschule München (Nr. 0805) |
| - staatl. Fachoberschule Bayreuth | - staatl. Berufsoberschule Nürnberg |
| - staatl. Fachoberschule Deggendorf | - staatl. Berufsoberschule Regensburg |
| - staatl. Fachoberschule Kaufbeuren | - städt. Berufsoberschule Würzburg |
| - staatl. Fachoberschule Rosenheim | |

Er umfaßte ursprünglich drei einjährige Stufen mit den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft sowie Biologie. Die erste Stufe des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule" ist mit dem Schuljahr 1994/95 ausgelaufen. Sie entsprach inhaltlich der Berufsaufbauschule und führte zur Fachschulreife. Die Schüler, die diese Stufe absolvierten, können seit dem Schuljahr 1995/96 in die Vorstufe an Berufsoberschulen eintreten. Die zweite Stufe, die mit dem Schuljahr 1996/97 ausgelaufen ist, glich inhaltlich der Jahrgangsstufe 12 der Fachoberschule und vermittelte die Fachhochschulreife. Die dritte Stufe, die mit dem Schuljahr 1997/98 ausgelaufen ist, entsprach inhaltlich der Jahrgangsstufe 13 der Berufsoberschule und führte zur fachgebundenen Hochschulreife bzw. über eine Ergänzungsprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse

Berufsaufbauschulen

(1990/91 bis 1994/95 einschl. Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Schulen

Die Berufsaufbauschulen wurden mit dem Schuljahr 1999/00 aufgelöst. Sie bestanden in Bayern seit dem Schuljahr 1961/62; damals nahmen 14 Schulen den Unterrichtsbetrieb auf.

Klassen/Schüler

Im Schuljahr 1971/72 wurde die höchste Zahl an Berufsaufbauschülern mit 15 071 Schülern in 606 Klassen, die sich auf insgesamt 123 Berufsaufbauschulen verteilten, erfaßt. Das klassenstärkste Schuljahr war ebenfalls das Schuljahr 1971/72 mit 606 Klassen. Die meisten Berufsaufbauschulen bestanden im Schuljahr 1982/83 mit 133 Schulen für insgesamt 7 999 Schüler.

Jahr	%	Mädchenanteil	
Jahr	%	Jahr	%
1971/72	25,2	1988/89	44,2
1973/74	27,4	1989/90	42,4
1975/76	29,5	1990/91	41,1
1977/78	29,8	1991/92	40,8
1979/80	48,0	1992/93	44,2
1981/82	45,4	1993/94	41,9
1982/83	46,3	1994/95	45,9
1983/84	47,6	1995/96	47,8
1984/85	53,1	1996/97	46,2
1985/86	51,0	1997/98	47,1
1986/87	39,6	1998/99	49,4
1987/88	42,1	1999/00	46,0

Absolventen im Sommer 2000

Am Ende des Schuljahres 1999/00 bestanden an den Berufsaufbauschulen 663 bzw. 83,0 % von insgesamt 799 Prüfungsteilnehmern die Fachschulreifeprüfung, unter ihnen waren 282 oder 42,5 % (Vorjahr: 46,7 %) Mädchen. Von den ausländischen Teilnehmern waren 74,2 % erfolgreich. Ein externer Prüfungsteilnehmer bestand die Fachschulreifeprüfung. Tabelle 1 stellt die Entwicklung der Absolventenzahl seit 1971 dar. Tabelle 2 zeigt die Verteilung der Absolventen nach Ausbildungsrichtungen.

Lehrkräfte

Im Schuljahr 1999/00 gab es an den Berufsaufbauschulen insgesamt 62 vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (ohne Studienreferendare, Lehramtsanwärter und einschließlich einer Lehrkraft, die mit Dienstbezügen abwesend war), die ausschließlich oder überwiegend dort tätig waren.

Fachoberschulen

(1991/92 bis 1996/97 einschl. Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Schulen

Im Schuljahr 2000/01 bestanden in Bayern 65 Fachoberschulen. Das waren drei mehr als im Vorjahr. 49 Schulen wurden von staatlichen, fünf von kommunalen und 11 von privaten Trägern unterhalten. 35 Fachoberschulen befanden sich in kreisfreien Städten, 30 in den Landkreisen.

Nach dem Stand vom 15. Oktober 2000 gab es an 12 Fachoberschulen jeweils nur eine Ausbildungsrichtung. Die übrigen 53 Schulen wiesen zwei oder mehr Ausbildungsrichtungen auf. Kombinationen von Ausbildungsrichtungen wurden überwiegend von öffentlichen Fachoberschulen angeboten.

Die Ausbildungsrichtung	gab es an ... Schulen
Technik	53
Agrarwirtschaft	2
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	56
Sozialwesen	55
Gestaltung	9

Die Wahl der einzelnen Ausbildungsrichtungen durch die Schüler zeigt Tabelle 9.

Klassen

Die Zahl der Klassen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 39 bzw. 4,0 % auf insgesamt 1 023 erhöht. Davon entfallen 537 auf die Jahrgangsstufe 11 und 486 auf die Jahrgangsstufe 12. 859 oder 84,0 % der Klassen befanden sich in staatlichen Schulen. Den größten Anteil an den Klassen hatte mit 40,9 % die Ausbildungsrichtung Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege.

Im Gesamtdurchschnitt umfaßte eine Klasse 26,0 Schüler (Vorjahr: 26,3). Die durchschnittliche Klassenstärke lag in der Jahrgangsstufe 11 bei 27,1 und in der Jahrgangsstufe 12 bei 24,8. Im Mittel wiesen die kommunalen Schulen mit 27,6 Schülern je Klasse eine höhere Klassenfrequenz auf als die staatlichen (26,1) und privaten (20,1) Schulen.

Die vormals an den Fachoberschulen eingerichteten Vorklassen werden seit dem Schuljahr 1997/98 ausschließlich an den Berufsoberschulen geführt.

Schüler

a) Gesamtzahl der Schüler

Die bayerischen Fachoberschulen verzeichneten am 15. Oktober 2000 26 592 Schüler in den Klassen der Jahrgangsstufen 11 und 12; das waren 665 oder 2,6 % mehr als im Vorjahr.

Der Anteil der Schülerinnen in den einzelnen Ausbildungsrichtungen betrug:

	1998 %	1999 %	2000 %
Technik.....	13,5	13,9	13,8
Agrarwirtschaft	37,7	36,1	32,1
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege.....	48,0	50,0	48,9
Sozialwesen	76,0	77,9	77,0
Gestaltung.....	68,5	69,5	71,8
Insgesamt	49,2	49,8	48,7

Von den insgesamt 26 592 Schülern besuchten 54,8 % die Jahrgangsstufe 11 und 45,2 % die Jahrgangsstufe 12. 22 416 bzw. 84,3% besuchten eine staatliche, 3 253 (12,2 %) eine kommunale und 923 (3,5 %) eine private Fachoberschule.

Die Gesamtzahl der Schüler verteilte sich regional wie folgt:

Gebiet	Anzahl	%
Oberbayern	8 435	31,7
Niederbayern.....	2 452	9,2
Oberpfalz.....	2 524	9,5
Oberfranken	2 110	7,9
Mittelfranken.....	3 594	13,5
Unterfranken	2 684	10,1
Schwaben.....	4 793	18,0
Bayern	26 592	100

b) Verteilung der Schüler auf die Ausbildungsrichtungen

Mitte Oktober 2000 entfielen auf die einzelnen Ausbildungsrichtungen:

Ausbildungsrichtung	Schüler		insgesamt	
	männlich %	weiblich %	Anzahl	%
Technik.....	42,4	7,2	6 704	25,2
Agrarwirtschaft	1,2	0,6	246	0,9
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege.	41,2	41,5	11 004	41,4
Sozialwesen	11,9	41,8	7 035	26,5
Gestaltung.....	3,3	8,9	1 603	6,0
Insgesamt	100	100	26 592	100

Somit waren rund 41 % der männlichen Fachoberschüler für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege eingeschrieben und rund 42 % für Technik. Bei den weiblichen hatten sich nahezu 84 % für die Richtungen Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege bzw. Sozialwesen entschieden. Die Veränderung des Schülerbestandes in den Ausbildungsrichtungen gegenüber dem Vorjahr streute zwischen plus 7,3 % bei Gestaltung und minus 6,5 % bei Agrarwirtschaft.

c) Alter der Schüler

Die Schüler der Fachoberschulen verteilten sich, wie Tabelle 13 zeigt, auf mindestens 13 Geburtsjahrgänge. Besonders stark waren im Herbst 2000 die Jahrgänge 1980 bis 1984 vertreten, also die 16- bis 20jährigen Schüler. Auf sie entfielen allein 94,4 %. Älter als 20 Jahre (Geburtsjahrgang 1979 oder früher) waren lediglich 5,6 % der Schüler.

d) Neueintritte in die Jahrgangsstufe 11 nach der schulischen Vorbildung

Von den in die Jahrgangsstufe 11 einer Fachoberschule neu eingetretenen 13 389 Schülern waren die meisten an diese Schulart mit dem Realschulabschluß (65,4 %) oder mit der Oberstufenreife des Gymnasiums (20,3 %) übergewechselt. Die verbleibenden 1 920 Neueintritte kamen zum größeren Teil von drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen (7,8%) oder aus der „Freiwilligen 10. Klasse der Hauptschule“ (4,9 %) oder gingen mit anderen Schulabschlüssen (1,6%) zu.

Neu eingetretene Fachoberschüler der 11. Jahrgangsstufe nach ihrer Vorbildung:

Vorbildung	Technik	Schüler der Ausbildungsrichtung				Schüler insgesamt
		Agrarwirtschaft	Wirtschaft, Verwaltung, Rechtspflege	Sozialwesen	Gestaltung	
%						
Realschulabschluß.....	72,6	68,9	60,5	65,2	67,9	65,4
Wirtschaftsschulabschluß.....	2,8	3,7	14,1	3,5	4,3	7,8
Oberstufenreife des Gymnasiums ¹⁾	19,3	23,7	19,3	22,6	21,7	20,3
Fachschulreife	0,3	-	0,3	0,3	0,5	0,3
Mittlerer Schulabschluß an Berufsschulen/ Berufsfachschulen	0,3	0,7	0,6	1,0	0,7	0,6
Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluß.....	0,1	0,7	0,1	0,5	0,4	0,2
Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule	4,2	2,2	4,7	6,2	4,2	4,9
Sonstige Schulabschlüsse.....	0,5	-	0,4	0,7	0,4	0,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. Besonderer Prüfung.

e) Ausländische Schüler

Die Zahl der ausländischen Fachoberschüler verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 8,2 % auf 1 707; das sind 6,4 % aller Fachoberschüler (Vorjahr: 7,2 %). Die zahlenmäßig stärksten Gruppen bildeten die türkischen (35,9 %), die kroatischen (8,5 %), die österreichischen (6,8 %) und die jugoslawischen (6,3 %) Staatsangehörigen.

Absolventen 2000

Am Ende des Schuljahres 1999/2000 nahmen 10 699 der Schüler der Jahrgangsstufe 12 an Fachoberschulen und 29 Externe an der Abschlußprüfung teil. 8 502 bzw. 79,3 % der Teilnehmer erhielten das Fachhochschulreifezeugnis. Von den 679 ausländischen Prüfungsteilnehmern bestanden 457 (67,3 %).

Lehrkräfte

Alle Daten über Lehrkräfte sowie deren Stunden wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt. Mitte Oktober 2000 waren 1 169 (Vorjahr: 1 208) vollzeit- und 333 (Vorjahr: 332) teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit) ausschließlich oder überwiegend an einer Berufsoberschule tätig. 13 vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte sowie vier Teilzeitbeschäftigte waren mit Dienstbezügen abwesend. In 520 Fällen unterrichteten voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit an einer Fachoberschule.

In 465 Fällen waren Lehrkräfte mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt oder im Rahmen von Mehrarbeit bzw. als Studienreferendare mit eigenverantwortlicher Unterrichtserteilung an einer Fachoberschule tätig. Fünf Lehrkräfte waren Ausländer.

Berufsoberschulen

(1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Schulen

Zu Beginn des Schuljahres 2000/01 bestanden in Bayern insgesamt 52 (Vorjahr: 52) Berufsoberschulen: 44 staatliche und acht kommunale. Von den an Berufsoberschulen möglichen vier Ausbildungsrichtungen wurde die Richtung Technik an 43 Schulen, Wirtschaft an 35, Sozialwesen an 13 und Agrarwirtschaft an zwei Schulen geführt.

Klassen

An den Berufsoberschulen wurden für das laufende Schuljahr insgesamt 383 Klassen (Vorjahr: 331) gebildet. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse betrug 23,7 Schüler (Vorjahr: 22,7). Neben den regulären Klassen bestanden Vorklassen, die mit insgesamt 1 236 (darunter 369 weibliche) Schülern besetzt waren. Diese Schüler sind in den folgenden Erläuterungen nicht mit ausgewiesen.

Schüler

Die bayerischen Berufsoberschulen zählten Mitte Oktober 2000 insgesamt 9 107 Schüler, davon 5 912 (64,9 %) männliche und 3 195 (35,1 %) weibliche. Die Zahl der Schüler hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1 587 oder 21,1% erhöht. In der Vorstufe stieg die Zahl der Schüler von 810 im Vorjahr auf 1 731 Schüler (+113,7%) und in der 12. Jahrgangsstufe von 5 390 auf 6 116 (+13,5%) im laufenden Schuljahr. In der 13. Jahrgangsstufe nahm ihre Zahl von 1 320 auf 1 260 ab (-4,6 %).

Von den insgesamt 9 107 Schülern entfielen 4 242 (46,6 %) auf die Ausbildungsrichtung Technik, 3 365 (36,9 %) auf Wirtschaft, 1 379 (15,1 %) auf Sozialwesen und 121 (1,3 %) auf Agrarwirtschaft.

¹⁾ Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Die Ausbildungsrichtung Technik wurde überwiegend - nämlich zu 91,4 % - von männlichen Schülern besucht. Die weiblichen Schüler waren traditionsgemäß in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen mit 78,7 % besonders stark vertreten. Die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft bzw. Agrarwirtschaft wurden zu 50,0 % bzw. 46,3 % von männlichen und zu 50,0 % bzw. 53,7 % von weiblichen Schülern besucht.

54,5 % (Vorjahr: 53,6 %) aller Schüler im Herbst 2000 waren zwischen 20 und 22 Jahre alt (Geburtsjahrgänge 1978 bis 1980), 27,2 % (Vorjahr: 29,9 %) waren älter als 22 (Geburtsjahrgänge 1977 oder früher) und 18,3 % (Vorjahr: 16,5 %) jünger als 20 (Geburtsjahrgänge 1981 oder später).

Die Schüler in der 12. Jahrgangsstufe an den bayerischen Berufsoberschulen hatten seit 1997/98 jeweils folgende schulische Vorbildung:

	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
	%			
Realschulabschluß, Wirtschaftsschulabschluß.....	62,7	64,6	65,8	69,4
Oberstufenreife des Gymnasiums (einschl. "Besonderer Prüfung")	5,8	5,6	5,3	4,8
Fachschulreife.....	13,1	10,4	9,6	7,7
Mittlerer Schulabschluß an Berufsschulen/ Berufsfachschulen.....	8,0	8,8	9,5	9,6
Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluß (Quabi)/ Schulversuch „Freiwillige 10. Klasse d. HS“	9,2	9,1	8,8	7,6
Sonstige Schulabschlüsse bzw. ohne mittl. Abschluß	1,2	1,6	0,9	0,9

Englisch als Fremdsprache ist grundsätzlich Pflichtfach. Daneben wurden 1 582 Schüler bzw. 17,4 % in Französisch und 385 bzw. 4,2 % in Latein unterrichtet.

Unter den Berufsoberschülern befanden sich 517 bzw. 5,7 % (Vorjahr: 5,5 %) Ausländer.

Absolventen 2000

1 159 bzw. 87,8 % aller Schüler, die 1999/00 die Jahrgangsstufe 13 einer Berufsoberschule besuchten, und 7 Externe haben sich im Sommer 2000 der Abschlußprüfung unterzogen; 1 015 bzw. 87,0 % der Prüfungsteilnehmer erwarben dabei das Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife. 44 männliche und 90 weibliche Absolventen legten darüber hinaus noch eine Zusatzprüfung in Französisch oder Latein bzw. anderen Fremdsprachen ab; 36 männliche und 80 weibliche Prüflinge haben bestanden und erhielten die allgemeine Hochschulreife zugesprochen. Weiter wiesen 57 männliche und 96 weibliche Absolventen die notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache durch Unterricht an vorher besuchten Schulen nach und erreichten ebenfalls die allgemeine Hochschulreife. An der erstmals im Sommer 1998 nach der Jahrgangsstufe 12 durchgeführten Fachhochschulreifeprüfung nahmen insgesamt 3 925 Schüler und drei Externe teil, bestanden haben 3 386. 2 551 Schüler verließen die Berufsoberschule nach dem Erwerb der Fachhochschulreife.

Lehrkräfte

Alle Daten über Lehrkräfte sowie deren Stunden wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bereitgestellt. Mitte Oktober 2000 waren 441 (Vorjahr: 369) vollzeit- und 150 (Vorjahr: 109) teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit) ausschließlich oder überwiegend an einer Berufsoberschule tätig. Eine vollzeitbeschäftigte Lehrkraft sowie drei Teilzeitbeschäftigte waren mit Dienstbezügen abwesend. 83,2 % der Lehrkräfte waren 40 Jahre oder älter. In 820 Fällen erfüllten vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen den geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit an einer Berufsoberschule. Die Tätigkeit von weiteren Lehrkräften an Berufsoberschulen ergibt sich aus Tabelle 46. Drei Lehrkräfte waren Ausländer.

Standorte der Fachoberschulen in Bayern am 15.10.2000



Standorte der Berufsoberschulen in Bayern am 15.10.2000



Tabelle 1. Absolventen der Berufsaufbauschulen in Bayern seit 1971

Jahr	Absolventen, die das Fachschulreifezeugnis erhielten			davon in Ausbildungsrichtung											
				Technik ¹⁾		Wirtschaft ²⁾		Hauswirtschaft und Sozialpflege		Agrarwirtschaft		Musik		Externe	
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1971	1 786	593	2 379	1 300	72	291	129	31	349	164	43	.	.	.	.
1972	2 100	684	2 784	1 498	112	352	171	52	348	198	53	.	.	.	.
1973	2 625	816	3 441	1 982	143	422	274	68	355	153	44	.	.	.	.
1974	2 625	1 217	3 842	1 917	188	559	548	21	463	128	18	.	.	.	.
1975	2 752	1 200	3 952	2 131	182	537	641	16	372	68	5	.	.	.	.
1976	2 458	1 094	3 552	1 928	173	434	533	10	371	58	13	.	.	28	4
1977	2 148	889	3 037	1 665	125	418	398	13	351	36	11	.	.	16	4
1978	1 808	790	2 598	1 409	92	300	286	22	402	28	2	.	.	49	8
1979	1 685	717	2 402	1 347	69	248	265	21	374	37	3	.	.	32	6
1980	1 782	2 595	4 377	1 404	58	261	379	65	2 140	20	4	.	.	32	14
1981	2 148	2 533	4 681	1 730	89	235	404	63	2 016	82	2	.	.	38	22
1982	2 691	2 899	5 590	2 212	141	324	527	67	2 206	71	7	.	.	17	18
1983	2 923	2 958	5 881	2 365	158	334	627	90	2 145	69	5	.	.	65	23
1984	2 391	2 462	4 853	1 861	108	302	439	79	1 869	75	8	.	.	74	38
1985	1 651	2 197	3 848	1 309	70	197	345	70	1 766	46	5	.	1	29	10
1986	1 391	1 734	3 125	1 069	41	176	252	76	1 423	42	3	2	-	26	15
1987	1 299	991	2 290	1 019	59	146	205	40	695	33	6	4	3	57	23
1988	2 375	1 729	4 104	1 790	89	334	417	161	1 189	36	13	1	7	53	14
1989	1 855	1 404	3 259	1 351	64	284	352	134	968	38	4	2	2	46	14
1990	1 849	1 370	3 219	1 355	82	286	353	105	884	36	7	6	3	61	41
1991 ³⁾	1 664	1 264	2 928	1 136	64	308	312	125	872	32	4	2	-	61	12
1992 ³⁾	1 777	1 273	3 050	1 210	61	359	304	125	879	35	10	1	1	47	18
1993	1 291	1 022	2 313	875	44	244	235	98 ⁴⁾	717 ⁴⁾	22	10	2	-	50	16
1994	1 023	783	1 806	719	32	184	195	100 ⁴⁾	551 ⁴⁾	13	2	-	1	7	2
1995	870	699	1 569	546	36	181	160	101 ⁴⁾	462 ⁴⁾	6	5	-	-	36	36
1996	675	573	1 248	401	29	163	138	99	403	4	2	-	-	8	1
1997	443	354	797	265	16	112	114	65	221	-	2	-	1	1	-
1998	459	333	792	254	23	146	107	54	200	4	2	-	1	1	-
1999	414	363	777	225	31	114	96	72	235	2	1	-	-	1	-
2000	381	282	663	231	9	93	75	54	196	2	2	-	-	1	-

1) Bis 1982 einschl. gewerbliche Berufe. - 2) Bis 1982 einschl. kaufmännische Berufe. - 3) Ohne Absolventen mit Fachschulreife aus der Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule". - 4) Einschl. sonstige Absolventen aus Stufe I des Schulversuchs

Tabelle 2. Abschlußprüfungen an den Berufsaufbauschulen in Bayern im Sommer 2000 nach Ausbildungsrichtungen

Ausbildungsrichtung	Teilnehmer an der Abschlußprüfung			darunter Absolventen, die das Fachschulreifezeugnis erhielten		
	Schulträger	Ausländer		männlich	weiblich	zusammen
Schüler						
Technik			273	14	287	231
Wirtschaft			103	89	192	93
Hauswirtschaft und Sozialpflege			69	243	312	54
Agrarwirtschaft			2	2	4	2
Musik			-	-	-	-
Externe						
Technik			2	-	2	-
Wirtschaft			1	-	1	-
Hauswirtschaft und Sozialpflege			1	-	1	1
Agrarwirtschaft			-	-	-	-
Musik			-	-	-	-
Insgesamt			451	348	799	381
davon an ... Schulen						
staatlichen			257	228	485	223
kommunalen			185	103	288	153
privaten			9	17	26	5
darunter ausländische Schüler			34	28	62	24

Tabelle 3. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte und Änderungen zwischen über- und unterhäftigem Beschäftigungsumfang an den Berufsaufbauschulen in Bayern vom 16. Oktober 1999 bis 15. Oktober 2000

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	staatlichen		kommunaler		privater	
				Schulen					
	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 15. Oktober 1999	34	28	62	22	11	11	15	1	2
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
unmittelbar nach der Prüfung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 2. Lehr- nach vorheriger anderweitige amtsprüfung Beschäftigung/Lehrtätigkeit im Umfang von weniger als de halbem Unterrichtspflichtzeit Arbeitslosigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus einem anderen Beruf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Schul gleicher Schulart	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus einer anderen bayerischen Schulart	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Schuldienst eines anderen Lande des Bundesgebiets	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus familienbezogene Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogene Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach vorübergehender unterhäftiger Teilzei beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Be urlaubung aus sonstigen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Zugänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zugänge insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	1	-	1	1	-	-	-	-	-
auf Antrag nach Vollendung des 62. bzw. 63 Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nac dem 60. Lebensjahr)	1	1	2	-	1	1	-	-	-
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen de Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tod	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entlassung auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Schul gleicher Schulart	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an eine andere bayerische Schulart	31	23	54	20	7	10	14	1	2
in den Schuldienst eines anderen Lande des Bundesgebiets	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	-	-	-	-	-	-	-	-	-
wegen Beurlaubung aus familienbezogene Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbez genen Gründen	1	-	1	1	-	-	-	-	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungs- umfangs unter die Hälfte der volle Unterrichtspflichtzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in den Auslandsschuldienst, Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), Beurlau bung aus sonstigen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abgänge	-	4	4	-	3	-	1	-	-
Abgänge insgesamt	34	28	62	22	11	11	15	1	2
Bestand am 15. Oktober 2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsaufbauschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vo

Fachoberschulen

(1991/92 bis 1996/97 einschl. Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Tabelle 4. Eckdaten der Fachoberschulen in Bayern seit 1971/72

Schuljahr	Schulen insgesamt	davon			Klassen ¹⁾	Schüler ¹⁾			Absolventen mit Fachhochschulreife		Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ²⁾	
		staatlich	kommunal	privat		insgesamt	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
							weiblich	Stufe II ³⁾				
1971/72	57	47	4	6	583	14 313	2 835	-	5 141	793	464	76
1972/73	57	47	4	6	752	18 310	4 027	-	7 710	1 662	675	105
1973/74	57	47	3	7	801	18 970	4 400	-	7 417	1 740	833	128
1974/75	57	47	3	7	805	19 790	5 202	-	7 115	1 791	915	136
1975/76	58	48	3	7	856	21 235	6 135	-	7 712	2 076	1 001	153
1976/77	58	48	3	7	823	19 585	6 033	-	7 493	2 273	1 012	144
1977/78	58	48	3	7	837	18 866	6 155	-	6 689	2 039	1 030	147
1978/79	59	48	3	8	847	19 607	6 792	-	6 942	2 244	1 033	142
1979/80	59	48	3	8	918	21 586	7 224	-	7 760	2 508	1 096	159
1980/81	58	48	3	7	993	24 643	8 413	-	8 853	2 834	1 176	170
1981/82	58	48	3	7	1 147	29 326	10 106	-	10 229	3 396	1 319	210
1982/83	58	48	3	7	1 232	31 744	10 799	-	11 420	3 769	1 500	267
1983/84	61	48	4	9	1 183	28 188	9 748	-	11 127	3 567	1 526	280
1984/85	61	48	4	9	1 130	24 117	8 503	-	8 955	3 099	1 511	276
1985/86	59	48	4	7	1 090	22 696	8 017	-	8 585	2 962	1 452	264
1986/87	60	48	4	8	1 072	22 834	7 803	-	8 273	2 888	1 508	267
1987/88	60	48	4	8	1 093	23 999	8 023	-	8 968	2 935	1 543	285
1988/89	61	48	4	9	1 135	25 260	8 434	-	9 457	3 117	1 593	319
1989/90	61	48	4	9	1 021	22 596	7 915	-	10 025	3 355	1 634	339
1990/91	61	48	4	9	1 029	22 477	8 007	-	9 875	3 377	1 652	360
1991/92	61	48	4	9	1 051	23 318	8 552	263	10 318	3 651	1 693	386
1992/93	61	48	4	9	1 045	23 473	9 176	297	10 061	3 828	1 694	382
1993/94	61	48	4	9	1 063	23 793	9 779	530	9 767	3 854	1 699	387
1994/95	61	48	4	9	1 097	24 434	10 526	535	9 452	4 037	1 714	406
1995/96	62	48	5	9	1 112	25 073	11 403	566	9 547	4 231	1 715	424
1996/97	62	48	5	9	1 124	26 705	12 509	711	9 865	4 558	1 712	435
1997/98	62	48	5	9	978	24 160	11 825	-	8 403	4 228	1 564	399
1998/99	62	48	5	9	960	24 530	12 079	-	8 281	4 219	1 545	405
1999/00	62	48	5	9	984	25 927	12 910	-	8 502	4 374	1 551	425
2000/01	65	49	5	11	1 023	26 592	12 959	-	.	.	1 519	439

1) Bis 1988/89 einschl. Vorklassen. - 2) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschließlich oder überwiegend an einer Fachoberschule tätig waren. Ab Schuljahr 1977/78 ohne Studienreferendare. Seit 1986/87 einschl.

**Tabelle 5. Eckdaten der Fachoberschulen in Bayern 2000/01
nach Regierungsbezirken und Schulträgern**

Gebiet	Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			Unterrichtsstunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Oberbayern	staatlich	9	206	3 204	2 322	5 526	226	107	333	6 038
	kommunal	2	78	912	1 309	2 221	78	56	134	2 436
	privat	7	35	293	395	688	23	28	51	1 094
	zusammen	18	319	4 409	4 026	8 435	327	191	518	9 568
Niederbayern	staatlich	7	96	1 239	1 213	2 452	98	27	125	2 773
Oberpfalz	staatlich	6	99	1 309	1 215	2 524	104	27	131	2 789
Oberfranken	staatlich	5	81	1 041	1 069	2 110	97	32	129	2 477
Mittelfranken	staatlich	6	108	1 502	1 368	2 870	120	47	167	3 139
	kommunal	1	20	310	179	489	26	7	33	646
	privat	4	11	98	137	235	4	3	7	287
	zusammen	11	139	1 910	1 684	3 594	150	57	207	4 072
Unterfranken	staatlich	6	86	1 139	1 064	2 203	97	31	128	2 538
	kommunal	1	17	225	256	481	24	3	27	584
	zusammen	7	103	1 364	1 320	2 684	121	34	155	3 122
Schwaben	staatlich	10	183	2 333	2 398	4 731	180	69	249	5 186
	kommunal	1	3	28	34	62	3	2	5	75
	zusammen	11	186	2 361	2 432	4 793	183	71	254	5 261
Bayern 2000/01	staatlich	49	859	11 767	10 649	22 416	922	340	1 262	24 940
	kommunal	5	118	1 475	1 778	3 253	131	68	199	3 741
	privat	11	46	391	532	923	27	31	58	1 381
	insgesamt	65	1 023	13 633	12 959	26 592	1 080	439	1 519	30 062
1999/00	staatlich	48	823	11 240	10 578	21 818	964	335	1 299	25 184
	kommunal	5	122	1 492	1 893	3 385	137	64	201	3 848
	privat	9	39	285	439	724	25	26	51	1 133
	insgesamt	62	984	13 017	12 910	25 927	1 126	425	1 551	30 165

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Fachoberschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorges

Tabelle 6. Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtungen

Ausbildungsrichtung(en)	Schulen insgesamt	davon sind		
		staatlich	kommunal	privat
Technik	1	1	-	-
Agrarwirtschaft	2	2	-	-
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	4	-	2	2
Sozialwesen	5	-	-	5
Sozialwesen - Gestaltung	1	-	1	-
Technik - Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	3	2	-	1
Technik - Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege - Sozialwesen	41	39	1	1
Technik - Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege - Sozialwesen - Gestaltung	8	5	1	2
Insgesamt 2000/01	65	49	5	11
1999/00	62	48	5	9

**Tabelle 7. Klassen der Fachoberschulen in Bayern 2000/01
nach Ausbildungsrichtungen und Jahrgangsstufen**

Ausbildungsrichtung	Klassen					
	insgesamt	davon in Jahrgangsstufe		davon an		
		11	12	staatlichen	kommunalen	privaten
Schulen						
Technik	265	146	119	250	10	5
Agrarwirtschaft	11	6	5	11	-	-
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	418	221	197	343	59	16
Sozialwesen	268	133	135	218	28	22
Gestaltung	61	31	30	37	21	3
Insgesamt 2000/01	1 023	537	486	859	118	46
1999/00	984	535	449	823	122	39

**Tabelle 8. Klassen und durchschnittliche Klassenstärke an den Fachoberschulen in Bayern 2000/01
nach Jahrgangsstufen**

Jahrgangsstufe	Klassen				im Gesamtdurchschnitt	Schüler je Klasse		
	insgesamt	davon an				an		
		staatlichen	kommunalen	privaten		staatlichen	kommunalen	privaten
Fachoberschulen					Schulen			
Jahrgangsstufe 11	537	451	61	25	27,1	27,2	28,8	21,4
Jahrgangsstufe 12	486	408	57	21	24,8	24,9	26,3	18,5
Insgesamt 2000/01	1 023	859	118	46	26,0	26,1	27,6	20,1
1999/00	984	823	122	39	26,3	26,5	27,7	18,6

**Tabelle 9. Schüler der Fachoberschulen in Bayern 2000/01
nach Ausbildungsrichtungen und Schulträgern**

Ausbildungsrichtung	Jahrgangsstufe	Schüler			davon an								
					staatlichen			kommunalen			privaten		
		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Schulen													
Technik	11	3 256	533	3 789	3 078	509	3 587	137	18	155	41	6	47
	12	2 520	395	2 915	2 401	380	2 781	99	13	112	20	2	22
	zus.	5 776	928	6 704	5 479	889	6 368	236	31	267	61	8	69
Agrarwirtschaft	11	96	41	137	96	41	137	-	-	-	-	-	-
	12	71	38	109	71	38	109	-	-	-	-	-	-
	zus.	167	79	246	167	79	246	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	11	3 193	2 891	6 084	2 567	2 438	5 005	508	385	893	118	68	186
	12	2 428	2 492	4 920	2 028	2 106	4 134	341	345	686	59	41	100
	zus.	5 621	5 383	11 004	4 595	4 544	9 139	849	730	1 579	177	109	286
Sozialwesen	11	896	2 815	3 711	716	2 293	3 009	106	311	417	74	211	285
	12	721	2 603	3 324	556	2 137	2 693	109	280	389	56	186	242
	zus.	1 617	5 418	7 035	1 272	4 430	5 702	215	591	806	130	397	527
Gestaltung	11	217	622	839	124	409	533	82	207	289	11	6	17
	12	235	529	764	130	298	428	93	219	312	12	12	24
	zus.	452	1 151	1 603	254	707	961	175	426	601	23	18	41
Insgesamt 2000/01	11	7 658	6 902	14 560	6 581	5 690	12 271	833	921	1 754	244	291	535
	12	5 975	6 057	12 032	5 186	4 959	10 145	642	857	1 499	147	241	388
	insg.	13 633	12 959	26 592	11 767	10 649	22 416	1 475	1 778	3 253	391	532	923
1999/00	11	7 255	7 318	14 573	6 269	6 073	12 342	820	1 008	1 828	166	237	403
	12	5 762	5 592	11 354	4 971	4 505	9 476	672	885	1 557	119	202	321
	insg.	13 017	12 910	25 927	11 240	10 578	21 818	1 492	1 893	3 385	285	439	724

**Tabelle 10. Neuaufnahmen in die Jahrgangsstufe 11
(ohne Wiederholer) der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtungen**

Neuaufnahmen in Ausbildungsrichtung												
Technik		Agrarwirtschaft		Wirtschaft, Verwaltung u. Rechtspflege		Sozialwesen		Gestaltung		insgesamt		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	ins.
2 955	495	95	40	2 897	2 712	783	2 643	181	588	6 911	6 478	13 389

Tabelle 11. Schüler der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach der schulischen Vorbildung und Ausbildungsrichtung

Schulische Vorbildung (Art des mittleren Schulabschlusses)	Jahrgangsstufe	Schüler in der Ausbildungsrichtung												
		Technik		Agrarwirtschaft		Wirtschaft, Verwaltung u. Rechtspflege		Sozialwesen		Gestaltung		insgesamt		
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	ins.
Jahrgangsstufe 11, 12, 13 des Gymnasiums	11	206	13	7	3	211	116	75	161	15	32	514	325	839
	12	167	12	3	2	203	163	66	197	26	40	465	414	879
	zus.	373	25	10	5	414	279	141	358	41	72	979	739	1 718
Abschluß der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums ¹⁾	11	448	41	11	11	420	379	114	456	34	96	1 027	983	2 010
	12	382	37	15	8	377	323	82	481	24	85	880	934	1 814
	zus.	830	78	26	19	797	702	196	937	58	181	1 907	1 917	3 824
Realschule	11	2 320	435	68	26	1 853	1 801	556	1 866	139	429	4 936	4 557	9 493
	12	1 869	333	48	25	1 511	1 714	511	1 734	160	342	4 099	4 148	8 247
	zus.	4 189	768	116	51	3 364	3 515	1 067	3 600	299	771	9 035	8 705	17 740
Freiwillige 10. Kl. der Hauptschule	11	156	20	3	-	153	162	76	172	8	31	396	385	781
	12	65	6	2	-	75	84	32	104	7	21	181	215	396
	zus.	221	26	5	-	228	246	108	276	15	52	577	600	1 177
Fachschulreife insgesamt	11	9	1	-	-	12	6	3	9	4	1	28	17	45
	12	1	-	1	-	2	-	4	8	3	4	11	12	23
	zus.	10	1	1	-	14	6	7	17	7	5	39	29	68
darunter mit zuletzt bes. allg. Schulart Hauptschule	11	5	1	-	-	11	5	2	4	3	1	21	11	32
	12	1	-	-	-	-	-	3	6	2	2	6	8	14
	zus.	6	1	-	-	11	5	5	10	5	3	27	19	46
Wirtschaftsschule	11	91	16	5	1	507	395	46	99	13	25	662	536	1 198
	12	27	4	2	3	252	191	16	60	10	28	307	286	593
	zus.	118	20	7	4	759	586	62	159	23	53	969	822	1 791
Berufsschule/ Berufsfachschule ²⁾ insgesamt	11	11	-	1	-	18	17	13	26	4	2	47	45	92
	12	3	-	-	-	4	6	7	12	2	5	16	23	39
	zus.	14	-	1	-	22	23	20	38	6	7	63	68	131
darunter mit zuletzt bes. allg. Schulart Hauptschule	11	5	-	-	-	8	12	9	15	1	1	23	28	51
	12	3	-	-	-	4	4	3	6	2	4	12	14	26
	zus.	8	-	-	-	12	16	12	21	3	5	35	42	77
Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluß	11	3	-	1	-	5	-	7	9	-	3	16	12	28
	12	-	-	-	-	-	3	1	1	2	2	3	6	9
	zus.	3	-	1	-	5	3	8	10	2	5	19	18	37
Sonstiger Schulabschluß	11	12	7	-	-	14	15	6	17	-	3	32	42	74
	12	6	3	-	-	4	8	2	6	1	2	13	19	32
	zus.	18	10	-	-	18	23	8	23	1	5	45	61	106
Insgesamt	11	3 256	533	96	41	3 193	2 891	896	2 815	217	622	7 658	6 902	14 560
	12	2 520	395	71	38	2 428	2 492	721	2 603	235	529	5 975	6 057	12 032
	ins.	5 776	928	167	79	5 621	5 383	1 617	5 418	452	1 151	13 633	12 959	26 592

1) Einschl. "Besondere Prüfung" nach § 74 a Realschulordnung. - 2) Gemäß Art. 11 Abs. 2 oder Art. 13 BayEUG.

Tabelle 12. Schüler der Fachoberschulen in Bayern, die 2000/01 eine Jahrgangsstufe wiederholen, nach Ausbildungsrichtungen

Schulträger	Wiederholungsschüler insgesamt		davon in Ausbildungsrichtung										
			Technik		Agrarwirtschaft		Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege		Sozialwesen		Gestaltung		
	Jahrgangsstufe		Zusammen	Jahrgangsstufe									
	11	12		11	12	11	12	11	12	11	12	11	12
Staatlich	915	1 569	2 484	300	565	2	17	352	614	217	308	44	65
Kommunal	210	294	504	29	25	-	-	109	150	47	75	25	44
Privat	46	55	101	10	3	-	-	14	18	21	27	1	7
Insgesamt	1 171	1 918	3 089	339	593	2	17	475	782	285	410	70	116

Tabelle 13. Schüler der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geboren												
		1985 oder später	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973 oder früher
Männlich	13 633	-	1 246	3 459	3 906	2 762	1 318	511	243	100	53	16	9	10
Weiblich	12 959	1	1 668	3 787	3 810	2 192	945	303	128	59	35	13	8	10
Insgesamt	26 592	1	2 914	7 246	7 716	4 954	2 263	814	371	159	88	29	17	20

Tabelle 14. Ausländische Schüler der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	Ausländische Schüler		Herkunftsland	Ausländische Schüler	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa			Afrika		
Albanien	3	1	Ägypten	2	1
Belgien	2	2	Marokko	3	2
Bosnien-Herzegowina	70	40	Tunesien	8	3
Bulgarien	3	1	Übriges Afrika	8	7
Estland	1	-	Amerika		
Frankreich	9	6	Brasilien	1	-
Griechenland	44	22	Chile	1	1
Großbritannien und Nordirland	15	7	Kanada	1	1
Island	1	1	USA	22	12
Italien	60	38	Übriges Amerika	5	4
Jugoslawien ¹⁾	107	52	Asien		
Kroatien	145	79	Afghanistan	22	5
Lettland	1	-	China	6	4
Luxemburg	3	-	Indien	2	1
Malta	1	-	Indonesien	1	1
Mazedonien	11	5	Iran	31	15
Moldau	5	2	Israel	1	1
Niederlande	9	6	Japan	3	-
Österreich	116	57	Libanon	1	-
Polen	98	49	Pakistan	3	1
Portugal	5	2	Philippinen	2	2
Rumänien	25	14	Sri Lanka	3	1
Russland	49	25	Südkorea	1	-
Schweden	3	-	Syrien	2	-
Schweiz	9	1	Thailand	7	5
Slowakei	7	3	Vietnam	20	9
Slowenien	7	4	Übriges Asien ²⁾	18	12
Spanien	12	5	Staatenlos	7	2
Tschechische Republik	30	19	Ungeklärt	2	2
Türkei	613	325			
Ukraine	45	21			
Ungarn	12	9			
Weißrussland	3	1			
			Insgesamt	1 707	889

1) Serbien und Montenegro. - 2) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Russland, Ukraine und Weißrussland).

Tabelle 15. Schüler der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon					
		römisch-katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	sonstige	ohne Religionszugehörigkeit
Staatlich	22 416	14 267	5 642	689	116	289	1 413
Kommunal	3 253	1 740	767	255	41	72	378
Privat	923	438	364	17	4	4	96
Insgesamt	26 592	16 445	6 773	961	161	365	1 887

Tabelle 16. Schüler an den Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach der Wahlentscheidung¹⁾

Geschlecht Schulträger	Schüler mit Wahlentscheidung	
	Musik	Kunsterziehung
Männlich	518	1 079
Weiblich	1 636	3 685
Insgesamt	2 154	4 764
davon		
staatlich	1 734	3 851
kommunal	293	513
privat	127	400

1) Nur für Schüler der Ausbildungsrichtung Sozialwesen.

Tabelle 17. Schüler an den Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach der Teilnahme am Wahlunterricht

Wahlfach Ergänzungsunterricht	Schüler				Zahl der Kurse
	in Jahrgangsstufe		insgesamt	darunter weiblich	
	11	12			
Wahlfach:					
Chor	17	30	47	42	2
Französisch	96	52	148	89	8
Informatik	294	261	555	241	29
Instrumentalunterricht	6	13	19	12	3
Kunsterziehung	35	45	80	62	4
Fotografie	24	82	106	80	8
Schulspiel	55	93	148	94	9
Sport	40	107	147	35	9
sonstige Fremdsprachen	41	11	52	32	3
sonstiges Wahlfach	72	55	127	72	9

**Tabelle 18. Schüler an den Fachoberschulen in Bayern 2000/01
nach der Teilnahme am Ergänzungsunterricht**

Wahlfach ----- Ergänzungsunterricht	Schüler				Zahl der Kurse
	in Jahrgangsstufe		insgesamt	darunter weiblich	
	11	12			
Fach des Ergänzungsunterrichts					
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	1 629	48	1 677	785	81
Chemie	12	-	12	9	2
Englisch	272	33	305	169	16
Mathematik	1 560	9	1 569	869	73
Pädagogik/Psychologie	-	15	15	14	1
Technisches Zeichnen	1 178	-	1 178	234	58
Sonstiges	72	95	167	73	36

**Tabelle 19. Abschlußprüfungen an den Fachoberschulen in Bayern im Sommer 2000
nach Ausbildungsrichtungen**

Ausbildungsrichtung ----- Schulträger ----- Ausländer	Teilnehmer an der Abschlußprüfung			darunter Absolventen, die das Fach- hochschulreifezeugnis erhielten		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
	Schüler in der Ausbildungsrichtung:					
Technik	2 268	356	2 624	1 680	269	1 949
Agrarwirtschaft	86	42	128	77	36	113
Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	2 207	2 110	4 317	1 685	1 710	3 395
Sozialwesen	661	2 308	2 969	534	1 956	2 490
Gestaltung	192	469	661	149	394	543
Externe	15	14	29	3	9	12
Insgesamt	5 429	5 299	10 728	4 128	4 374	8 502
davon an staatlichen Schulen	4 696	4 285	8 981	3 577	3 544	7 121
kommunalen Schulen	618	826	1 444	460	676	1 136
privaten Schulen	115	188	303	91	154	245
darunter ausländische Schüler	347	332	679	232	225	457

Tabelle 20. Abgänger der Fachoberschulen in Bayern 1999/00 ohne Abschluß

Schüler, die in der Zeit vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 die Schule ohne Abschluß verlassen haben	insgesamt	darunter weiblich
Insgesamt	5 490	2 553
darunter ausländische Schüler	624	268

Tabelle 21. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche an den Fachoberschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang	Schul- träger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte						
					Unterrichtsstunden, die ir- der Stichwoche erteil- wurden von ... Lehrkräfte			An- rech- nungs- stunden	Er- mäßi- gungs- stunden	ins- gesamt	
		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	sämtl.				
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an einer Fachober- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	822	185	1 007	13 610	3 294	16 904	2 765	471	20 140
		kommunal	109	25	134	1 908	500	2 408	391	86	2 885
		privat	17	11	28	277	188	465	121	4	590
	zusammen	staatlich	948	221	1 169	15 795	3 982	19 777	3 277	561	23 615
		kommunal	298	45	343	1 636	325	1 961	346	-	2 307
		privat	30	10	40	160	59	219	27	-	246
mit dem geringeren Teil ihrer Unter- richtspflichtzeit tätig waren	staatlich	32	16	48	149	61	210	27	-	237	
	kommunal	360	71	431	1 945	445	2 390	400	-	2 790	
	privat										
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unter- richtspflichtzeit), die an einer Fachober- schule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	87	152	239	1 206	2 019	3 225	164	47	3 436
		kommunal	21	43	64	323	639	962	59	14	1 035
		privat	10	20	30	161	305	466	31	1	498
	zusammen	staatlich	118	215	333	1 690	2 963	4 653	254	62	4 969
		kommunal	22	46	68	111	222	333	31	-	364
		privat	1	7	8	1	29	30	-	-	30
mit dem geringeren Teil ihrer Unter- richtspflichtzeit tätig waren	staatlich	3	10	13	9	33	42	1	-	43	
	kommunal	26	63	89	121	284	405	32	-	437	
	privat										
Mehrarbeit/Überstunden leistende Lehrkräfte	staatlich	54	10	64	156	27	183	-	-	183	
	kommunal	9	-	9	14	-	14	-	-	14	
	privat	1	-	1	2	-	2	-	-	2	
	zusammen	64	10	74	172	27	199	-	-	199	
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren	staatlich	123	127	250	680	877	1 557	7	-	1 564	
	kommunal	3	11	14	18	84	102	-	-	102	
	privat	24	20	44	112	84	196	7	-	203	
	zusammen	150	158	308	810	1 045	1 855	14	-	1 869	
Studienreferendare (nur soweit diese selbständig Unterricht erteilten)	staatlich	40	42	82	327	450	777	-	-	777	
	kommunal	-	1	1	-	6	6	-	-	6	
	zusammen	40	43	83	327	456	783	-	-	783	
Insgesamt¹⁾	staatlich	1 446	607	2 053	17 726	7 214	24 940	3 313	518	28 771	
	kommunal	173	97	270	2 424	1 317	3 741	477	100	4 318	
	privat	87	77	164	710	671	1 381	187	5	1 573	
	insgesamt	1 706	781	2 487	20 860	9 202	30 062	3 977	623	34 662	
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell	staatlich	15	-	15	140	-	140	14	-	154	
	in der Ansparphase des Blockmodells	staatlich	38	2	40	626	20	646	128	7	781
	kommunal	6	-	6	93	-	93	15	-	108	
	zusammen	44	2	46	719	20	739	143	7	889	

1) An mehreren Fachoberschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechender Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Fachoberschule erteilten, bei den vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräften und den Beschäftigten mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit bzw. Mehrarbeit/Überstundenleistenden Lehrkräften gezählt; ohne die mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren.

Tabelle 22. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte der Fachoberschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis	Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			
		männlich	weiblich	insgesamt	
Lehrkräfte, die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Fachoberschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	13	-	13
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	-	3	3
		kommunal	1	-	1
Insgesamt	staatlich	13	3	16	
	kommunal	1	-	1	
	insgesamt	14	3	17	

1) Laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 23. Lehrkräfte mit Altersteilzeit an Fachoberschulen in Bayern 2000/01

Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an dieser Schule unterrichtet haben	Lehrkräfte			davon an ... Fachoberschulen					
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	9	1	10	5	-	4	1	-	-

Tabelle 24. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte und Änderungen zwischen üb- und unterhäufigem Beschäftigungsumfang an den Fachoberschulen in Bayern vom 16. Oktober 1999 bis 15. Oktober 2000

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an					
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen		privaten	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 15. Oktober 1999	1 126	425	1 551	964	335	137	64	25	26
Zugänge									
Neueintritte in den Schuldienst									
unmittelbar nach der Prüfung	23	20	43	21	19	1	1	1	-
mit 2. Lehr- nach vorheriger anderweitiger Beschäftigung/Tätigkeit im Umfang von weniger als der halben Unterrichtspflichtzeit									
Arbeitslosigkeit	14	17	31	12	16	-	-	2	1
aus einem anderen Beruf (ohne Ausbildung als Lehrkraft)	7	3	10	7	1	-	-	-	2
Übertritte bzw. Schulwechsel									
aus einer anderen bayerischen Schule gleicher Schulart	29	10	39	28	10	-	-	1	-
aus einer anderen bayerischen Schulart	77	32	109	71	26	6	3	-	3
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	-	1	1	-	1	-	-	-	-
Wiedereintritte in den Schuldienst									
nach Erziehungsurlaub	-	6	6	-	6	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus familienbezogenen Gründen	-	3	3	-	3	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach vorübergehender unterhäufiger Teilzeitbeschäftigung	4	3	7	-	2	2	1	2	-
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beurlaubung aus sonstiger Gründen	2	-	2	2	-	-	-	-	-
Sonstige Zugänge	6	1	7	6	1	-	-	-	-
Zugänge insgesamt	162	96	258	147	85	9	5	6	6
Abgänge									
Eintritte in den Ruhestand									
nach Erreichen der Altersgrenze	20	2	22	19	2	1	-	-	-
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahre (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	21	1	22	19	1	-	-	2	-
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	10	1	11	9	1	1	-	-	-
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	9	-	9	5	-	4	-	-	-
Tod	2	-	2	2	-	-	-	-	-
Entlassung auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertritte bzw. Schulwechsel									
an eine andere bayerische Schule gleicher Schulart	34	14	48	33	13	1	-	-	1
an eine andere bayerische Schulart	98	47	145	91	46	7	1	-	-
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundesgebiets	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Befristete Abgänge									
wegen Erziehungsurlaub	-	3	3	-	3	-	-	-	-
wegen Beurlaubung aus familienbezogenen Gründen	-	3	3	-	3	-	-	-	-
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen ..	3	1	4	2	1	1	-	-	-
durch Unterschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	3	1	4	3	1	-	-	-	-
in den Auslandsschuldienst, wegen Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), wegen Beurlaubung aus sonstige Gründen	1	2	3	1	2	-	-	-	-
Sonstige Abgänge	6	7	13	5	7	-	-	1	-
Abgänge insgesamt	208	82	290	189	80	15	1	4	1
Bestand am 15. Oktober 2000	1 080	439	1 519	922	340	131	68	27	31

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Fachoberschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorge-

Tabelle 25. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männl.	180	-	-	-	-	-	16	97	67	-	
	weibl.	30	-	-	1	1	10	15	3	-		
Lehramt an Gymnasien	männl.	428	12	41	20	46	197	67	33	12	-	
	weibl.	265	23	38	23	48	98	23	10	2	-	
Lehramt an beruflichen Schulen	männl.	322	5	39	38	42	80	67	36	15	-	
	weibl.	125	5	34	28	33	16	6	1	2	-	
Lehramt für gewerbliche Fachlehrkräfte	männl.	36	1	-	1	-	3	7	14	10	-	
	weibl.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Absolventen einer wissenschaftlichen Hochschule ohne Lehramt	männl.	44	-	2	-	-	1	13	22	6	-	
	weibl.	13	-	-	-	1	2	8	2	-	-	
Absolventen einer Fachhochschule oder Inhaber eines gleichwertigen Abschlusses ohne Lehramt	männl.	5	-	-	-	1	1	1	1	1	-	
	weibl.	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Meister und Techniker ohne Lehramt	männl.	56	1	4	5	6	16	10	8	6	-	
	weibl.	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Sonstige Lehrkräfte ohne Lehramt	männl.	9	-	-	3	1	-	1	2	2	-	
	weibl.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	männl.	1 080	19	86	67	96	298	182	213	119	-	
	weibl.	439	28	73	52	85	118	48	28	7	-	
	insg.	1 519	47	159	119	181	416	230	241	126	-	

1) Einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen waren sowie der Lehrkräfte im fachpraktischen Unterricht. Teilzeitbeschäftigt

Tabelle 26. Ausländische Lehrkräfte der Fachoberschulen in Bayern 2000/01 nach der Staatsangehörigkeit

Belgien, Niederlande, Luxemburg	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Italien	Ehem. SFR Jugoslawien ¹⁾	Österreich	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige Staaten	Staatenlos	Insgesamt
-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	1	-	5

1) Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.

Berufsoberschulen

(1992/93 bis 1997/98 einschl. Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule")

Tabelle 27. Eckdaten der Berufsoberschulen in Bayern seit 1972/73

Schul- jahr	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler			Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife		Vollzeit- und teil- zeitbeschäftigte Lehrkräfte ¹⁾	
		staat- lich	kom- munal	privat		insgesamt	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
							weiblich	Stufe III ²⁾				
1972/73	15	5	9	1	40	979	265	-	388	80	45	16
1973/74	16	3	12	1	56	1 391	453	-	461	158	70	26
1974/75	20	7	12	1	81	1 991	622	-	695	244	92	33
1975/76	20	7	12	1	91	2 047	643	-	958	299	107	37
1976/77	21	8	12	1	88	1 847	589	-	862	283	115	39
1977/78	21	8	12	1	88	1 837	592	-	767	251	129	44
1978/79	21	8	12	1	94	2 007	649	-	797	262	135	42
1979/80	21	8	12	1	108	2 352	752	-	917	300	146	45
1980/81	21	8	12	1	125	2 906	955	-	1 069	338	181	48
1981/82	21	8	12	1	144	3 406	1 164	-	1 362	455	211	65
1982/83	21	8	12	1	150	3 501	1 166	-	1 468	535	232	68
1983/84	21	8	12	1	148	3 315	977	-	1 422	459	233	71
1984/85	22	8	13	1	144	2 970	834	-	1 250	356	242	72
1985/86	22	8	13	1	137	2 661	789	-	1 202	347	238	72
1986/87	22	8	13	1	136	2 806	888	-	1 025	322	237	72
1987/88	22	8	13	1	157	3 528	1 187	-	1 283	434	267	81
1988/89	23	8	14	1	188	4 387	1 469	-	1 644	563	320	109
1989/90	23	8	14	1	199	4 569	1 588	-	1 998	716	363	122
1990/91	23	8	14	1	195	4 335	1 617	-	1 895	685	369	128
1991/92	23	8	14	1	183	4 123	1 667	-	1 754	723	363	128
1992/93	23	8	14	1	178	3 865	1 559	91	1 837	740	364	133
1993/94	23	8	14	1	155	3 209	1 308	91	1 489	633	337	121
1994/95	23	8	14	1	143	2 841	1 197	245	1 376	579	296	104
1995/96	23	8	14	1	138	2 785	1 173	268	1 206	527	281	94
1996/97	22	8	14	-	135	2 706	1 210	271	1 137	505	277	88
1997/98	56	44	12	-	299	6 571	2 524	326	1 126	528	417	134
1998/99	53	43	10	-	319	7 031	2 615	-	1 048	524	473	149
1999/00	52	44	8	-	331	7 520	2 699	-	1 015	470	479	144
2000/01	52	44	8	-	383	9 107	3 195	-	.	.	595	195

1) Bis 1990/91 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsoberschule tätig waren. Ab Schuljahr 1977/78 ohne Studienreferendare. Seit 1987/88 einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräf

Tabelle 28. Eckdaten der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach Regierungsbezirken und Schulträgern

Gebiet	Schul-träger	Schulen	Klassen	Schüler			Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			Unterrichts-stunden sämtlicher Lehrkräfte pro Woche
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Oberbayern	staatlich	11	69	1 202	455	1 657	57	28	85	2 547
	kommunal	3	61	784	672	1 456	73	56	129	2 381
	zusammen	14	130	1 986	1 127	3 113	130	84	214	4 928
Niederbayern	staatlich	5	46	658	381	1 039	53	19	72	1 602
Oberpfalz	staatlich	6	36	612	249	861	43	16	59	1 333
	kommunal	1	7	75	78	153	9	4	13	262
	zusammen	7	43	687	327	1 014	52	20	72	1 595
Oberfranken	staatlich	5	30	436	238	674	26	11	37	1 125
Mittelfranken	staatlich	6	33	581	216	797	32	14	46	1 157
	kommunal	2	11	100	178	278	12	9	21	404
	zusammen	8	44	681	394	1 075	44	23	67	1 561
Unterfranken	staatlich	5	25	442	153	595	24	4	28	898
	kommunal	1	10	143	115	258	12	8	20	398
	zusammen	6	35	585	268	853	36	12	48	1 296
Schwaben	staatlich	6	50	762	452	1 214	51	25	76	1 822
	kommunal	1	5	117	8	125	8	1	9	184
	zusammen	7	55	879	460	1 339	59	26	85	2 006
Bayern 2000/01	staatlich	44	289	4 693	2 144	6 837	286	117	403	10 484
	kommunal	8	94	1 219	1 051	2 270	114	78	192	3 629
	insgesamt	52	383	5 912	3 195	9 107	400	195	595	14 113
Außerdem in Vorklasse ²⁾		.	.	867	369	1 236	.	.	.	.

1) Nur Lehrkräfte, die aussch. oder überwiegend an einer Berufsoberschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkr (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorg

Tabelle 29. Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtungen

Ausbildungsrichtung(en) ¹⁾	Schulen	insgesamt	davon	
			staatlich	kommunal
Technik		10	7	3
Agrarwirtschaft		1	1	-
Agrarwirtschaft - Sozialwesen		1	1	-
Wirtschaft		3	1	2
Wirtschaft - Sozialwesen		1	1	-
Sozialwesen		3	1	2
Technik - Wirtschaft		25	25	-
Technik - Wirtschaft - Sozialwesen		6	5	1
Technik - Sozialwesen		2	2	-
Insgesamt		52	44	8

1) Nur in der Vorstufe geführte Ausbildungsrichtungen sind hier nicht berücksichtigt worden.

**Tabelle 30. Klassen der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01
nach Ausbildungsrichtungen und Jahrgangsstufen**

Ausbildungsrichtung	Klassen					
	ins- gesamt	Vor- stufe	davon		davon an	
			12.	13.	staatlicher	kommunaler
			Jahrgangsstufe		Berufsoberschulen	
Technik	181	45	116	20	150	31
Agrarwirtschaft	5	1	3	1	5	-
Wirtschaft	140	12	99	29	103	37
Sozialwesen	57	13	29	15	31	26
Insgesamt 2000/01	383	71	247	65	289	94

**Tabelle 31. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach Ausbildungsrichtungen
und Jahrgangsstufen**

Ausbildungs- richtung	Jahrgangs- stufe	Schüler			davon an					
					staatlichen			kommunalen		
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Berufsoberschulen					
					männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Technik	Vorstufe	867	69	936	755	62	817	112	7	119
	12	2 710	241	2 951	2 280	200	2 480	430	41	471
	13	301	54	355	179	31	210	122	23	145
	zus.	3 878	364	4 242	3 214	293	3 507	664	71	735
Agrarwirtschaft	Vorstufe	6	25	31	6	25	31	-	-	-
	12	43	35	78	43	35	78	-	-	-
	13	7	5	12	7	5	12	-	-	-
	zus.	56	65	121	56	65	121	-	-	-
Wirtschaft	Vorstufe	185	229	414	140	186	326	45	43	88
	12	1 220	1 158	2 378	968	868	1 836	252	290	542
	13	279	294	573	165	178	343	114	116	230
	zus.	1 684	1 681	3 365	1 273	1 232	2 505	411	449	860
Sozialwesen	Vorstufe	41	309	350	25	174	199	16	135	151
	12	178	531	709	91	267	358	87	264	351
	13	75	245	320	34	113	147	41	132	173
	zus.	294	1 085	1 379	150	554	704	144	531	675
Insgesamt 2000/01	Vorstufe	1 099	632	1 731	926	447	1 373	173	185	358
	12	4 151	1 965	6 116	3 382	1 370	4 752	769	595	1 364
	13	662	598	1 260	385	327	712	277	271	548
	insg.	5 912	3 195	9 107	4 693	2 144	6 837	1 219	1 051	2 270

Tabelle 32. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Schüler insgesamt	davon sind geborene										
		1983 oder später	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973 oder früher
Männlich	5 912	7	157	703	1 212	1 204	1 011	659	395	214	135	215
Weiblich	3 195	76	221	503	660	502	376	253	214	108	95	187
Insgesamt	9 107	83	378	1 206	1 872	1 706	1 387	912	609	322	230	402

Tabelle 33. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach der schulischen Vorbildung

Schulische Vorbildung (Art des mittleren Schulabschlusses)	Schüler		darunter in der 12. Jahrgangsstufe	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Jahrgangsstufe 11,12 oder 13	71	25	51	16
Gymnasium				
erfolgreicher Abschluß der Jahrgangsstufe 10	336	148	240	93
bestandene Besondere Prüfung	6	3	5	3
Realschule/Realschule für Behinderte	4 653	1 635	3 810	1 229
Freiwillige 10. Klasse der Hauptschule	105	42	82	32
Fachschulreife				
mit zuletzt besuchter allg. Schulart: Hauptschule	376	124	310	86
mit sonstiger zuletzt besuchter allg. Schulart	191	54	159	42
Wirtschaftsschule	529	180	432	147
Berufsschule/				
Berufsfachschule				
mit zuletzt besuchter allg. Schulart: Hauptschule	1 238	483	436	164
mit sonstiger zuletzt besuchter allg. Schulart	291	100	153	47
Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluß	771	190	382	84
Sonstiger mittlerer Schulabschluß	61	29	45	19
Ohne mittleren Schulabschluß	479	182	11	3
Insgesamt	9 107	3 195	6 116	1 965

Tabelle 34. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach der beruflichen Vorbildung

Berufliche Vorbildung	Jahrgangsstufe	Schüler		davon mit Ausbildungsrichtung							
				Technik		Agrarwirtschaft		Wirtschaft		Sozialwesen	
		insges.	weibl.	zusam.	weibl.	zusam.	weibl.	zusam.	weibl.	zusam.	weibl.
einschlägige Berufsausbildung oder mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung	Vorstufe	1 719	628	936	69	31	25	410	228	342	306
	12	6 016	1 931	2 943	239	77	35	2 364	1 151	632	506
	13	1 211	573	353	54	12	5	568	293	278	221
	zusammen	8 946	3 132	4 232	362	120	65	3 342	1 672	1 252	1 033
nicht einschlägige Berufsausbildung und mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit	Vorstufe	12	4	-	-	-	-	4	1	8	3
	12	100	34	8	2	1	-	14	7	77	25
	13	49	25	2	-	-	-	5	1	42	24
	zusammen	161	63	10	2	1	-	23	9	127	52

Tabelle 35. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach der schulischen Herkunft

Schüler besuchte im Vorjahr		Schüler		davon in Jahrgangsstufe						dar. im Vollzeitunterricht	
				Vorstufe		12		13			
		insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
an einer BOS ¹⁾ die Jahrgangsstufe 12		1 659	670	3	2	623	189	1 033	479	1 590	641
an einer BOS ¹⁾ die Jahrgangsstufe 13		74	33	-	-	-	-	74	33	74	33
mit Erfolg	an einer BOS ¹⁾ eine Vorklasse	398	92	2	-	396	92	-	-	392	90
	an einer BOS ¹⁾ eine Vorstufe	571	186	1	-	570	186	-	-	571	186
	eine BAS ²⁾	267	79	32	18	235	61	-	-	266	79
	eine FOS ³⁾	25	13	-	-	14	5	11	8	25	13
ohne Erfolg	an einer BOS ¹⁾ eine Vorklasse	181	38	11	-	170	38	-	-	181	38
	an einer BOS ¹⁾ eine Vorstufe	155	51	5	3	150	48	-	-	155	51
	eine BAS ²⁾	30	16	27	16	3	-	-	-	30	16
	eine FOS ³⁾	9	2	1	-	8	2	-	-	9	2
eine andere Schulart oder keine Schule		5 738	2 015	1 649	593	3 947	1 344	142	78	5 696	1 995
Insgesamt		9 107	3 195	1 731	632	6 116	1 965	1 260	598	8 989	3 144

1) BOS = Berufsoberschule. -2) BAS = Berufsaufbauschule. -3) FOS = Fachoberschule

Tabelle 36. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach der Religionszugehörigkeit

Schulträger	Schüler insgesamt	davon					
		römisch-katholisch	evangelisch	islamisch	orthodox	sonstige	ohne Religionszugehörigkeit
Staatlich	6 837	4 825	1 316	176	22	70	428
Kommunal	2 270	1 318	482	127	20	27	296
Insgesamt	9 107	6 143	1 798	303	42	97	724

Tabelle 37. Ausländische Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

Herkunftsland	insg.	weibl.	dar. im Vollzeitunterricht		Herkunftsland	insg.	weibl.	dar. im Vollzeitunterricht	
			insg.	weibl.				insg.	weibl.
Europa					Noch: Europa				
Albanien	2	1	2	1	Slowenien	9	3	9	3
Bosnien-Herzegowina	27	19	26	18	Spanien	7	-	6	-
Bulgarien	1	-	1	-	Tschechische Republik	6	4	6	4
Estland	1	-	1	-	Türkei	193	86	193	86
Finnland	2	1	2	1	Ukraine	5	3	5	3
Frankreich	1	1	1	1	Ungarn	6	1	6	1
Griechenland	8	6	7	5					
Großbritannien ¹⁾	4	1	4	1	Afrika				
Irland	1	1	1	1	Äthiopien	1	-	1	-
Italien	25	10	24	10	Ghana	1	1	1	1
Jugoslawien ²⁾	41	17	40	16	Tunesien	4	3	4	3
Kroatien	64	25	61	24	Übriges Afrika	4	1	4	1
Luxemburg	1	1	1	1	Amerika				
Mazedonien	6	1	6	1	Brasilien	2	1	1	1
Moldau	1	-	1	-	USA	2	-	2	-
Österreich	34	8	33	7	Asien				
Polen	17	6	17	6	Afghanistan	10	4	10	4
Portugal	3	2	3	2	China	1	-	1	-
Rumänien	1	-	1	-	Iran	5	1	4	1
Rußland	1	1	1	1	Vietnam	7	2	6	2
Schweden	2	1	2	1	Übriges Asien ³⁾	1	1	1	1
Schweiz	3	1	3	1	Staatenlos	4	2	4	2
Slowakei	3	1	3	1					
					Insgesamt	517	217	505	212

1) Einschl. Nordirland. - 2) Serbien und Montenegro. - 3) Einschl. der Teilgebiete der ehemaligen Sowjetunion (ohne Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Rußland, Ukraine und Weißrußland).

**Tabelle 38. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01
nach der Teilnahme am Wahlunterricht bzw. Ergänzungsunterricht**

Wahlfach Ergänzungsunterricht	Teilnehmer						Zahl der Kurse
	in Vorklassen	in der Vorstufe	in Jahrgangsstufe		insgesamt	darunter weiblich	
			12	13			
Wahlfach:							
Chor	-	2	17	16	35	16	2
Informatik	-	56	177	47	280	114	19
Instrumentalgruppen	-	5	14	15	34	19	2
Kunsterziehung	-	13	44	33	90	60	5
Fotografie	-	12	49	9	70	36	3
Schulspiel	-	17	61	28	106	63	6
Sport	-	8	72	19	99	22	6
Sonstiges Wahlfach	-	-	5	6	11	4	1
Fach des Ergänzungsunterrichts:							
BWL mit Rechnungswesen	29	-	312	24	365	185	21
Chemie	-	-	-	42	42	31	2
Deutsch	-	13	56	-	69	41	6
Englisch	-	-	1 309	59	1 368	461	57
Mathematik	-	102	2 866	177	3 145	1 167	133
Pädagogik/Psychologie	-	-	65	10	75	55	4
Physik	-	-	432	37	469	44	21
Sonstiges	-	-	94	35	129	14	8

**Tabelle 39. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 mit Wahlpflichtunterricht
zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife nach Ausbildungsrichtungen**

Ausbildungs- richtung	Jahrgangs- stufe	Französisch		Latein		Italienisch		Russisch		Spanisch	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
Technik	12	341	45	83	15	-	-	-	-	-	-
	13	121	25	39	6	-	-	-	-	-	-
	zus.	462	70	122	21	-	-	-	-	-	-
Agrarwirtschaft ..	12	3	3	8	5	-	-	-	-	-	-
	13	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	4	4	11	5	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft	12	613	349	88	49	-	-	-	-	-	-
	13	225	143	47	21	-	-	-	-	-	-
	zus.	838	492	135	70	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	12	179	137	74	52	-	-	-	-	-	-
	13	99	82	43	27	-	-	-	-	-	-
	zus.	278	219	117	79	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	1 136	534	253	121	-	-	-	-	-	-
	13	446	251	132	54	-	-	-	-	-	-
	insg.	1 582	785	385	175	-	-	-	-	-	-

Tabelle 40. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern, die 2000/01 eine Jahrgangsstufe wiederholen, nach Ausbildungsrichtungen

Geschlecht	Wiederholer insgesamt	davon in Ausbildungsrichtung													
		Technik			Agrarwirtschaft			Wirtschaft			Sozialwesen				
Schulträger	in der ... / in der ... Jahrgangsstufe														
	Vor-stufe	12.	13.	Vor-stufe	12.	13.	Vor-stufe	12.	13.	Vor-stufe	12.	13.	Vor-stufe	12.	13.
Männlich	3	402	41	1	283	19	-	3	-	1	95	18	1	21	4
Weiblich	3	165	33	-	27	2	-	4	-	1	78	12	2	56	19
Insgesamt	6	567	74	1	310	21	-	7	-	2	173	30	3	77	23
davon an ... Schulen															
staatlichen	4	414	35	1	244	10	-	7	-	1	117	13	2	46	12
kommunalen	2	153	39	-	66	11	-	-	-	1	56	17	1	31	11

Tabelle 41. Teilnehmer an der Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an Berufsoberschulen in Bayern im Sommer 2000

Ergänzungsprüfung im Fach	Teilnehmer		darunter haben bestanden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Französisch	58	46	54	43
Latein	68	40	55	33
Italienisch	3	2	3	2
Russisch	2	2	2	2
Spanisch	3	-	2	-
Insgesamt	134	90	116	80
darunter Ausländer	7	3	5	2
darunter Externe	77	55	67	50
darunter ausländische Externe	6	3	4	2

Tabelle 42. Schüler der Berufsoberschulen in Bayern mit allgemeiner Hochschulreife im Sommer 2000, die die Kenntnisse in der 2. Fremdsprache an einer vorher besuchten Schule erwarben

Fremdsprachen	Schüler, die die notwendigen Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an einer anderen Schulart erwarben							
	am Gymnasium		an der Realschule		an anderen Schularten		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Französisch	27	12	38	26	18	15	83	53
Latein	47	27	1	-	2	2	50	29
Russisch	2	2	1	1	13	10	16	13
Sonstige	-	-	-	-	4	1	4	1
Insgesamt	76	41	40	27	37	28	153	96
darunter Ausländer	2	1	-	-	2	1	4	2

Tabelle 43. Teilnehmer an der Prüfung für die Fachhochschulreife an Berufsoberschulen in Bayern im Sommer 2000

Ausbildungsrichtung	Geschlecht	Prüfungsteilnehmer insgesamt	darunter haben die Fachhochschulreifeprüfung bestanden							dar. sind abgegangen
			zusammen	davon sind geboren					1978 oder früher	
				1983 oder später	1982	1981	1980	1979		
a) Schüler der Berufsoberschule										
Technik	männl.	1 742	1 448	-	-	11	163	317	957	1 234
	weibl.	153	134	-	-	1	24	33	76	100
	zusam.	1 895	1 582	-	-	12	187	350	1 033	1 334
Agrarwirtschaft	männl.	46	42	-	-	1	9	9	23	35
	weibl.	19	17	-	-	3	2	2	10	14
	zusam.	65	59	-	-	4	11	11	33	49
Wirtschaft	männl.	811	712	-	-	23	86	147	456	510
	weibl.	717	652	-	-	27	126	150	349	460
	zusam.	1 528	1 364	-	-	50	212	297	805	970
Sozialwesen	männl.	105	91	-	-	3	2	4	82	49
	weibl.	332	288	-	-	9	39	48	192	149
	zusam.	437	379	-	-	12	41	52	274	198
b) Externe.....										
	männl.	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	2	2	-	-	-	1	1	-	-
	zusam.	3	2	-	-	-	1	1	-	-
Insgesamt										
	männl.	2 705	2 293	-	-	38	260	477	1 518	1 828
	weibl.	1 223	1 093	-	-	40	192	234	627	723
	zusam.	3 928	3 386	-	-	78	452	711	2 145	2 551
darunter Ausländer.....										
	männl.	107	76	-	-	-	6	9	61	61
	weibl.	51	40	-	-	-	5	8	27	25
	zusam.	158	116	-	-	-	11	17	88	86

Tabelle 44. Teilnehmer an der Prüfung zur fachgebundenen Hochschulreife an Berufsoberschulen in Bayern im Sommer 2000

Ausbildungsrichtung	Geschlecht	Prüfungsteilnehmer insgesamt	darunter haben die fachgebundene Hochschulreife erworben							
			zusammen	davon sind geboren					1977 oder früher	
				1982 oder später	1981	1980	1979	1978		
a) Schüler der Berufsoberschule										
Technik	männl.	341	289	-	-	1	40	77	171	
	weibl.	44	42	-	-	2	6	11	23	
	zusam.	385	331	-	-	3	46	88	194	
Agrarwirtschaft	männl.	8	5	-	-	1	-	1	3	
	weibl.	3	3	-	-	-	-	1	2	
	zusam.	11	8	-	-	1	-	2	5	
Wirtschaft	männl.	226	193	-	-	3	26	36	128	
	weibl.	285	264	-	-	8	46	67	143	
	zusam.	511	457	-	-	11	72	103	271	
Hauswirtschaft und Sozialpflege	männl.	2	2	-	-	-	-	-	2	
	weibl.	8	8	-	-	-	1	-	7	
	zusam.	10	10	-	-	-	1	-	9	
Sozialwesen	männl.	64	55	-	-	-	2	1	52	
	weibl.	178	148	-	-	9	15	16	108	
	zusam.	242	203	-	-	9	17	17	160	
b) Externe.....										
	männl.	1	1	-	-	-	-	-	1	
	weibl.	6	5	-	-	1	1	-	3	
	zusam.	7	6	-	-	1	1	-	4	
Insgesamt.....										
	männl.	642	545	-	-	5	68	115	357	
	weibl.	524	470	-	-	20	69	95	286	
	zusam.	1 166	1 015	-	-	25	137	210	643	
darunter Ausländer.....										
	männl.	34	22	-	-	-	1	5	16	
	weibl.	14	9	-	-	1	-	-	8	
	zusam.	48	31	-	-	1	1	5	24	

Tabelle 45. Abgänger der Berufsoberschulen in Bayern 1999/00 ohne Abschluß

Schüler, die in der Zeit vom 16.10.1999 bis 15.10.2000 die Schule ohne Abschluß verlassen haben	Insgesamt	darunter weiblich
Insgesamt.....	1 998	781
darunter Ausländer.....	176	70

Tabelle 46. Lehrkräfte sowie deren Stunden in der Stichwoche an den Berufsoberschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis/ Beschäftigungsumfang		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾			Stunden der Lehrkräfte					
						davon			Anrechnungsstunden	Ermäßigungsstunden	insgesamt
						Unterrichtsstunden, die in der Stichwoche erteilt wurden von					
männlich	weiblich	insgesamt	männl.	weibl.	sämtl.	Lehrkräften					
Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die an einer Berufsoberschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	261	57	318	3 802	913	4 715	572	142	5 429
		kommuna	100	23	123	1 763	426	2 189	300	64	2 553
		zusammen	361	80	441	5 565	1 339	6 904	872	206	7 982
	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	502	120	622	2 767	757	3 524	310	-	3 834
		kommunal	51	13	64	284	79	363	39	-	402
		zusammen	553	133	686	3 051	836	3 887	349	-	4 236
Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die an einer Berufsoberschule	ausschließlich oder überwiegend tätig waren	staatlich	23	59	82	291	692	983	39	13	1 035
		kommunal	14	54	68	215	747	962	82	16	1 060
		zusammen	37	113	150	506	1 439	1 945	121	29	2 095
	mit dem geringeren Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit tätig waren	staatlich	52	72	124	218	323	541	18	-	559
		kommunal	4	6	10	12	29	41	1	-	42
		zusammen	56	78	134	230	352	582	19	-	601
Mehrarbeit/Überstunden leistende Lehrkräfte		staatlich	16	5	21	48	15	63	-	-	63
		kommunal	2	-	2	2	-	2	-	-	2
		zusammen	18	5	23	50	15	65	-	-	65
Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt waren		staatlich	55	58	113	171	320	491	3	-	494
		kommunal	4	6	10	30	42	72	1	-	73
		zusammen	59	64	123	201	362	563	4	-	567
Studienreferendare (nur soweit diese selbständig Unterricht erteilten)		staatlich	21	18	39	67	100	167	-	-	167
Insgesamt¹⁾		staatlich	930	389	1 319	7 364	3 120	10 484	942	155	11 581
		kommunal	175	102	277	2 306	1 323	3 629	423	80	4 132
		insgesamt	1 105	491	1 596	9 670	4 443	14 113	1 365	235	15 713
darunter Lehrkräfte mit Altersteilzeit im Teilzeitmodell		staatlich	6	-	6	54	-	54	1	-	55
		kommunal	3	1	4	27	12	39	4	-	43
		zusammen	9	1	10	81	12	93	5	-	98
in der Ansparphase des Blockmodells		staatlich	5	2	7	61	27	88	21	-	109
		kommunal	5	-	5	98	-	98	10	-	108
		zusammen	10	2	12	159	27	186	31	-	217

1) An mehreren Berufsoberschulen tätige Lehrkräfte wurden mehrfach gezählt, die entsprechenden Wochenstunden nur einfach. Zusätzlich über die Unterrichtspflichtzeit hinaus tätige Lehrkräfte wurden, soweit sie auch ihre regelmäßigen Stunden an einer Berufs

Tabelle 47. Mit Dienstbezügen abwesende vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Berufsoberschulen in Bayern 2000/01

Beschäftigungsverhältnis		Schulträger	Lehrkräfte ¹⁾		
			männlich	weiblich	insgesamt
Lehrkräfte, die im Rahmen ihrer Unterrichtspflichtzeit ausschließlich oder überwiegend an einer Fachoberschule tätig waren	Vollzeitbeschäftigte	staatlich	1	-	1
	Teilzeitbeschäftigte ²⁾	staatlich	1	1	2
		kommunal	-	1	1
	Insgesamt	staatlich	2	1	3
		kommunal	-	1	1
		insgesamt	2	2	4

1) Laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorgesehen (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist). - 2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit.

Tabelle 48. Lehrkräfte mit Altersteilzeit an den Berufsoberschulen in Bayern 2000/01

Lehrkräfte mit Altersteilzeit in der Freistellungsphase des Blockmodells, die letztmals an dieser Schule unterrichtet haben	Lehrkräfte			davon an ... Berufsoberschulen			
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 49. Zu- und Abgang vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte und Änderungen zwischen über- und unterhäftigem Beschäftigungsumfang an den Berufsoberschulen in Bayern vom 16. Oktober 1999 bis 15. Oktober 2000

Bestand Zugänge - Abgänge	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾			davon an			
	männlich	weiblich	insgesamt	staatlichen		kommunalen	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bestand am 15. Oktober 1999	335	144	479	214	78	121	66
Zugänge							
Neueintritte in den Schuldienst							
unmittelbar nach der Prüfung	6	3	9	5	2	1	1
mit 2. Lehr- nach vorheriger anderweitiger Beschäftigungs- amtsprüfung gung/Tätigkeit im Umfang von weniger als der halben Unterrichtspflichtzeit/ Arbeitslosigkeit	7	3	10	7	3	-	-
aus einem anderen Beruf (ohne Ausbildung als Lehrkraft)	-	1	1	-	-	-	1
Übertritte bzw. Schulwechsel							
aus einer anderen bayerischen Schule gleicher Schulart	13	6	19	13	6	-	-
aus einer anderen bayerischen Schulart	112	63	175	107	53	5	10
aus dem Schuldienst eines anderen Landes des Bundes- gebiets	-	-	-	-	-	-	-
Wiedereintritte in den Schuldienst							
nach Erziehungsurlaub	-	1	1	-	1	-	-
nach Beurlaubung aus familienbezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-
nach Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-
nach vorübergehender unterhäftiger Teilzeitbeschäftigung	-	2	2	-	1	-	1
nach Auslandsschuldienst, nach Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), nach Beurlaubung aus sonstigen Gründen	1	-	1	1	-	-	-
Sonstige Zugänge	-	3	3	-	1	-	2
Zugänge insgesamt	139	82	221	133	67	6	15
Abgänge							
Eintritte in den Ruhestand							
nach Erreichen der Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-
auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten nach dem 60. Lebensjahr)	2	-	2	1	-	1	-
wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	2	1	3	1	1	1	-
Eintritte in die Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell	-	-	-	-	-	-	-
Tod	-	-	-	-	-	-	-
Entlassung auf Antrag	-	-	-	-	-	-	-
Übertritte bzw. Schulwechsel							
an eine andere bayerische Schule gleicher Schulart	7	5	12	7	4	-	1
an eine andere bayerische Schulart	58	18	76	49	17	9	1
in den Schuldienst eines anderen Landes des Bundes- gebiets	-	-	-	-	-	-	-
Befristete Abgänge							
wegen Erziehungsurlaub	-	2	2	-	2	-	-
wegen Beurlaubung aus familienbezogenen Gründen	-	-	-	-	-	-	-
wegen Beurlaubung aus arbeitsmarktbezogenen Gründen	-	2	2	-	2	-	-
durch Überschreitung des Beschäftigungsumfangs unter die Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit	3	-	3	2	-	1	-
in den Auslandsschuldienst, wegen Abordnung (außerhalb des Schuldienstes), wegen Beurlaubung aus sonstigen Gründen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abgänge	2	3	5	1	2	1	1
Abgänge insgesamt	74	31	105	61	28	13	3
Bestand am 15. Oktober 2000	400	195	595	286	117	114	78

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsoberschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die laut Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vor

Tabelle 50. Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an den Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach Lehramt und Altersgruppen

Lehramt — Schulträger	Geschlecht	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte ^{b)}										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 oder mehr
			unter 30	bis unter								
				30	35	40	45	50	55	60	65	
Lehramt an Realschulen	männlich	40	-	-	-	-	-	-	7	19	14	-
	weiblich	14	-	-	-	-	-	-	4	5	5	-
Lehramt an Gymnasien	männlich	222	7	19	5	17	90	50	21	13	-	
	weiblich	144	5	19	8	29	56	15	12	-	-	
Höheres Lehramt an beruflichen Schulen	männlich	125	4	10	14	19	23	24	25	6	-	
	weiblich	31	-	2	7	10	11	1	-	-	-	
Absolventen einer wissenschaftlichen Hochschule ohne Lehramt	männlich	13	-	-	-	-	2	2	6	3	-	
	weiblich	5	-	-	-	1	-	2	1	1	-	
Sonstige Lehrkräfte ohne Lehramt	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Insgesamt	männlich	400	11	29	19	36	115	83	71	36	-	
	weiblich	195	5	21	15	40	67	22	19	6	-	
	insgesamt	595	16	50	34	76	182	105	90	42	-	
davon an ... Schulen												
staatlichen	männlich	286	11	25	15	24	78	61	44	28	-	
	weiblich	117	5	19	11	18	47	9	6	2	-	
kommunalen	männlich	114	-	4	4	12	37	22	27	8	-	
	weiblich	78	-	2	4	22	20	13	13	4	-	

1) Nur Lehrkräfte, die ausschl. oder überwiegend an einer Berufsoberschule tätig waren, einschl. der mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte (z.B. wegen längerer Krankheit, Kur oder Mutterschutzfrist), die lt. Stundenplan nicht zum Unterrichtseinsatz vorg

Tabelle 51. Ausländische Lehrkräfte der Berufsoberschulen in Bayern 2000/01 nach der Staatsangehörigkeit

Belgien, Niederlande, Luxemburg	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Italien	Ehem. SFR Jugoslawien ¹⁾	Österreich	Portugal	Spanien	Türkei	Sonstige Staaten	Staatenlos	Insgesamt
-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	3

1) Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.